

Wandertipps mit dem ÖPNV

Stand 2019

Achtung: Da sich die Abfahrtszeiten von Bus und Bahn jährlich ändern können, empfehlen wir diese zu überprüfen unter www.rvv.de/touristen oder Tel 0941 6012888.

Informationen zum Öffentlichen Personennahverkehr und Fahrplanauskünfte:

Regensburger Verkehrsverbund

Hemauerstraße 1
93047 Regensburg,
Telefon: 0941/6012888
Telefax: 0941/6012875
kuz@rvv.de
www.rvv.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr

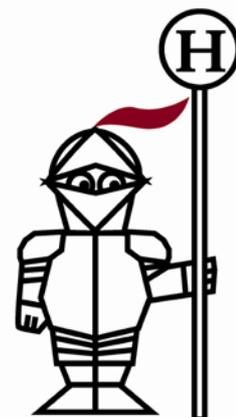
Zugauskünfte: www.bayern-fahrplan.de, www.bahn.de

Personenschiffahrt Klinger Regensburg

Werftstraße 6
93059 Regensburg
info@schiffahrtklinger.de
www.schiffahrtklinger.de

Bus- und Schienenverbindungen des RVV ab Regensburg

| | |
|-------------------------------|---|
| Beratzhausen: | Zug-Linie 880 |
| Deuring: | RVV-Linien 28,29 / Zug-Linie 880 |
| Hemau: | RVV-Linie 28 |
| Laaber: | Zug-Linie 880 |
| Nittendorf: | RVV-Linie 28 / Zug-Linie 880 in Verb. mit RVV-Linie 68 |
| Sinzing: | RVV-Linie 26 / Zug-Linie 993 |
| Wiesent/Wörth: | RVV-Linie 5 |
| Brennberg: | RVV-Linie 37 |
| Falkenstein: | RVV-Linien 5, 34 |
| Siegenstein: | RVV-Linie 37 |
| Donaustauf: | RVV-Linie 5 |
| Wenzenbach/ Bernhardswald: | RVV-Linie 34 |
| Altenthann: | RVV-Linie 5 in Verb. mit RVV-Linie 36/37 |
| Regenstauf: | RVV-Linien 41, 42, 43 / Zug-Linie 855 |
| Nittenau: | RVV-Linie 43 |
| Kallmünz: | RVV-Linien 15, 42 |
| Pielenhofen: | RVV-Linie 12 |



**Beispielhafte Fahrten mit dem ÖPNV zu Burgen
und Burgruinen mit Wandertipp**

Hinweis: grundsätzlich sollten Fahrten von Schulklassen mit dem ÖPNV vorher beim RVV, Tel.0941/463190, angemeldet werden. Es gibt keine Garantie, dass eine komplette Schulklasse in den Bus passt, ggf. muss ein Teil der Gruppe dann den nächsten Bus nehmen.

Infos zu Kosten ersichtlich unter www.rvv.de unter Tickets und Tarife.

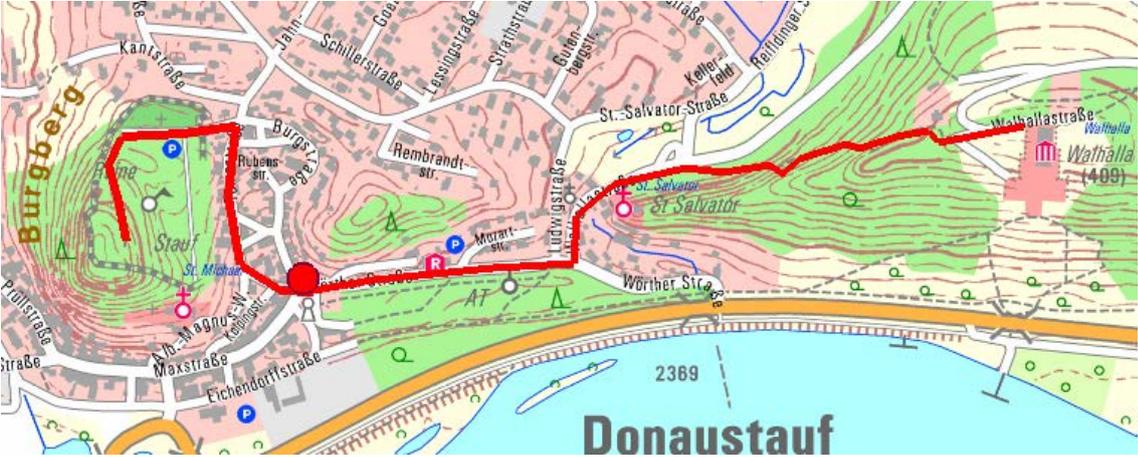
1. Ziel: Donaustauf (Burgruine, ggf. plus Walhalla)

| | | |
|---|---|--|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg HBF/ Albertstraße | An: Donaustauf/ Kriegerdenkmal |
| RVV Linie 5 Richtung Wörth/Donau | 8.20 Uhr | 8.44 Uhr |
| | 8.40 Uhr | 9.04 Uhr |
| | Ab: Donaustauf/ Kriegerdenkmal | An: Regensburg HBF/ Albertstraße: |
| RVV Linie 5 Richtung Regensburg | 11.41 Uhr | 12.05 Uhr |
| | weiter alle 20 Minuten | weiter alle 20 Minuten |

Bei einem zusätzlichen Besuch der Walhalla empfiehlt es sich eine spätere Busverbindung zurück nach Regensburg zu wählen.

**Spaziergang Kriegerdenkmal - Burgruine –Walhalla und zurück
(insgesamt ca. 3 km):**

Donaustauf (Kriegerdenkmal) – Burgruine (über Burgensteig/Symbol „Ritter“, ca. 10 Minuten) – zurück in den Ort, durch den Fürstengarten - Walhallastraße – nach der St. Salvator-Kirche rechts über markierten Wanderweg (grünes Dreieck) zur Walhalla – dann wieder zurück zur Bushaltestelle „Kriegerdenkmal“ oder „Walhallastraße“.



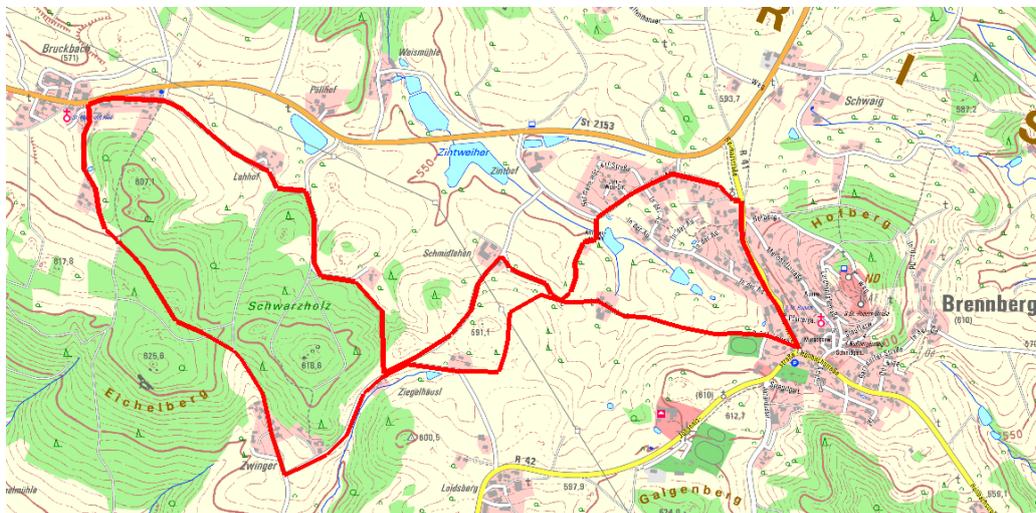
2. Ziel: Brennbere (Burgruine)

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg HBF | An: Brennbere Einmündung |
| Linie 5/Linie 37 | 7.40 bis Donaustauf Bayerwaldstraße (an: 8.03 Uhr), um 8.07 Uhr Umstieg auf Linie 37 | 8.38 Uhr |
| RVV Linie 37 Richtung Frauenzell | 11.40 Uhr | 12.38 Uhr |
| | Ab: Brennbere Einmündung | An: Regensburg HBF |
| RVV Linie 37 Richtung Regensburg | 13.07 Uhr 16.10 Uhr | 14.02 Uhr 16.58 Uhr |
| | Ab: Frauenzell | An: Regensburg HBF |
| RVV Linie 37 Richtung Regensburg | 16.05 Uhr | 16.58 Uhr |
| Linie 37/Linie 5 Richtung Regensburg | Linie 37 ab 17.27 Uhr ab Frauenzell (ab 17.32 ab Brennbere) bis Donaustauf/ Bayerwaldstraße (an 17.57 Uhr) dann Umstieg auf Linie 5 um 18.02 Uhr | 18.25 Uhr |

Wandertipp Brennbere – Zwinger – Bruckbach

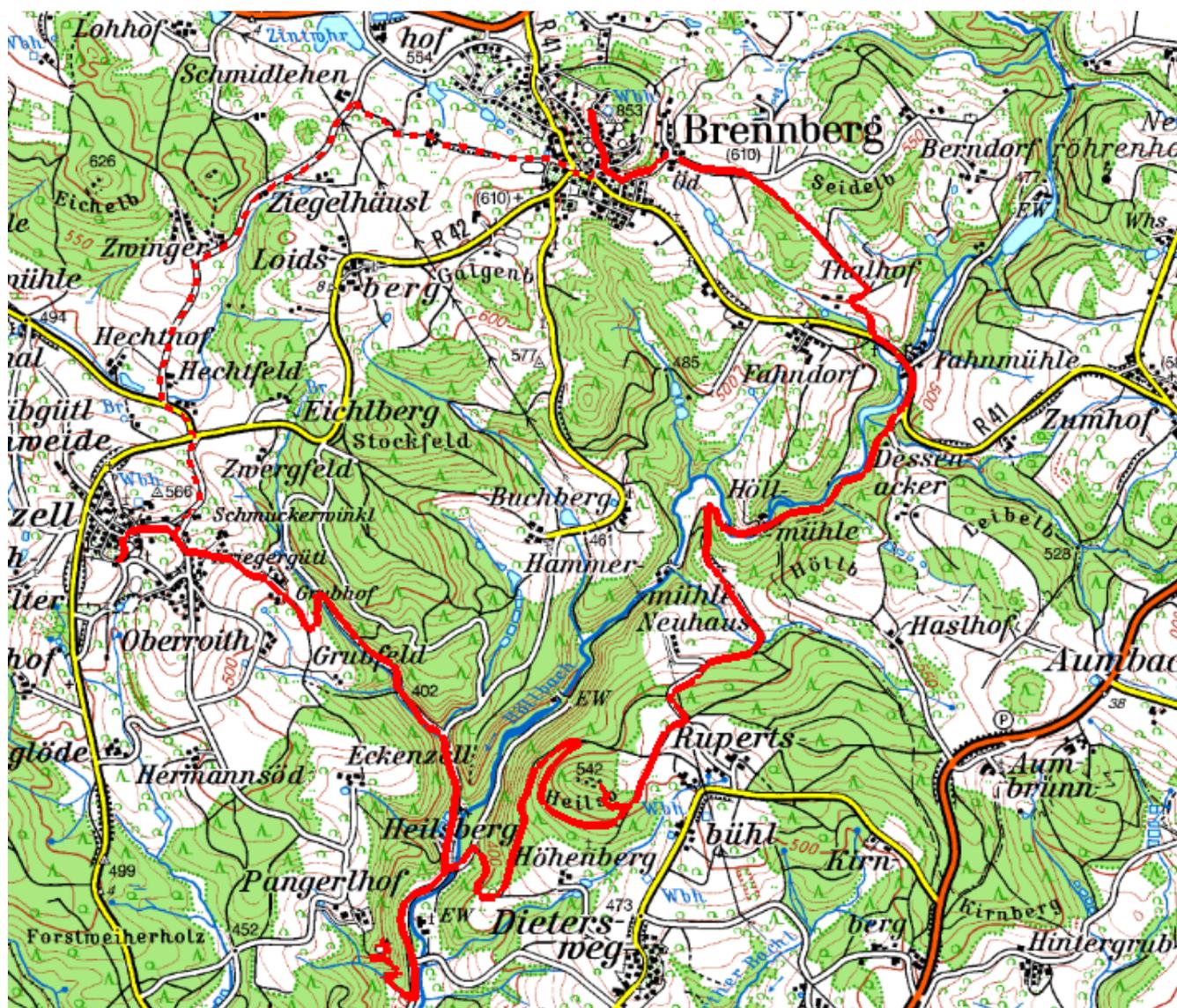
(ca. 7 km, verläuft nicht direkt am Burgensteig!):

Nach Besichtigung der Burgruine Brennbere geht es ab Ortsmitte in westlicher Richtung über Bräufeldweg zum Niebauernhof. Bei der Feldkapelle nach links Richtung Ziegelhäusl, dann nach Zwinger, dort scharf nach rechts, anschließend zunächst 40 m bergan und weiter bis Bruckbach. Über Lohhof nach Ziegelhäusl, dann rechts nach Schmidlehen, dort erneut rechts und bei der Feldkapelle beim Niebauernhof nach links ins Tal, an den Weihern vorbei, dann wieder hinauf und an der Mariahilfkapelle zurück nach Brennbere.



Wandertipp Brenberg über Fahnmühle/Heilsberg nach Frauenzell (ca. 11 km) und per Bus Linie 37 zurück nach Regensburg

Nach Besichtigung der Burgruine Brenberg aus dem 12. und 14. Jahrhundert geht es ab Ortsmitte auf dem beschilderten Burgensteig Richtung Fahnmühle. In südwestlicher Richtung führt der Steig auf den Heilsberg bei Neuhaus mit einer aufgegebenen "Burgenbaustelle" aus dem Jahr 1213 auf der die teilweise bearbeiteten Steinblöcke liegen blieben (Infotafel). Weiter lohnt die Wanderung entlang des Höllbachtals zur Burgruine Heilsberg-Pangerlhof (12. Jahrhundert), die idyllisch mitten im Wald über dem Tal steht und in den letzten Jahren von der Gemeinde Wiesent saniert wurde. Obwohl nicht mehr allzu viele bauliche Reste zu sehen sind, ist Heilsberg noch eine eindrucksvolle Ruine. Das verdankt sie in erster Linie dem mächtigen Stumpf des quadratischen Bergfrieds, der aus Granit-Buckelquadern erbaut wurde. Zurück geht es etwa über 1 km Länge die gleiche Strecke im Höllbachtal Richtung Norden/Heilsberg, wo Sie dann Richtung Nordwesten den markierten Burgensteig bis Frauenzell (mit ehemaliger Klosterkirche) einschlagen. Der Bus Linie 37 bringt Sie zurück nach Regensburg (allerdings ist die Abfahrt erst gegen 16.00 Uhr). Wer wandern möchte kann dies über weitere 3,5 km auf dem Burgensteig bis Brenberg (siehe gestrichelte rote Linie in der Karte).



3. Ziel: Regentauf (Schlossberg und Vogel- und Umweltstation)

| | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg HBF | An: Regentauf/Regenbrücke |
| RVV Linie 41 – Richtung Regentauf | 8.10 Uhr / 8.40 Uhr | 8.36 Uhr / 9.10 Uhr |
| | Ab: Regentauf/Regenbrücke | An: Regensburg HBF |
| RVV Linie 41 – Richtung Regensburg | 12.10 Uhr / 12.41 Uhr | 12.43 Uhr / 13.09 Uhr |
| | | |
| Zug-Linie 855 | Ab: Regensburg HBF | An: Regentauf/Bahnhof |
| | 8.39 Uhr | 8.50 Uhr |
| Zug-Linie 855 | Ab: Regentauf/Bahnhof | An: Regensburg HBF |
| | 12.18 Uhr | 12.28 Uhr |

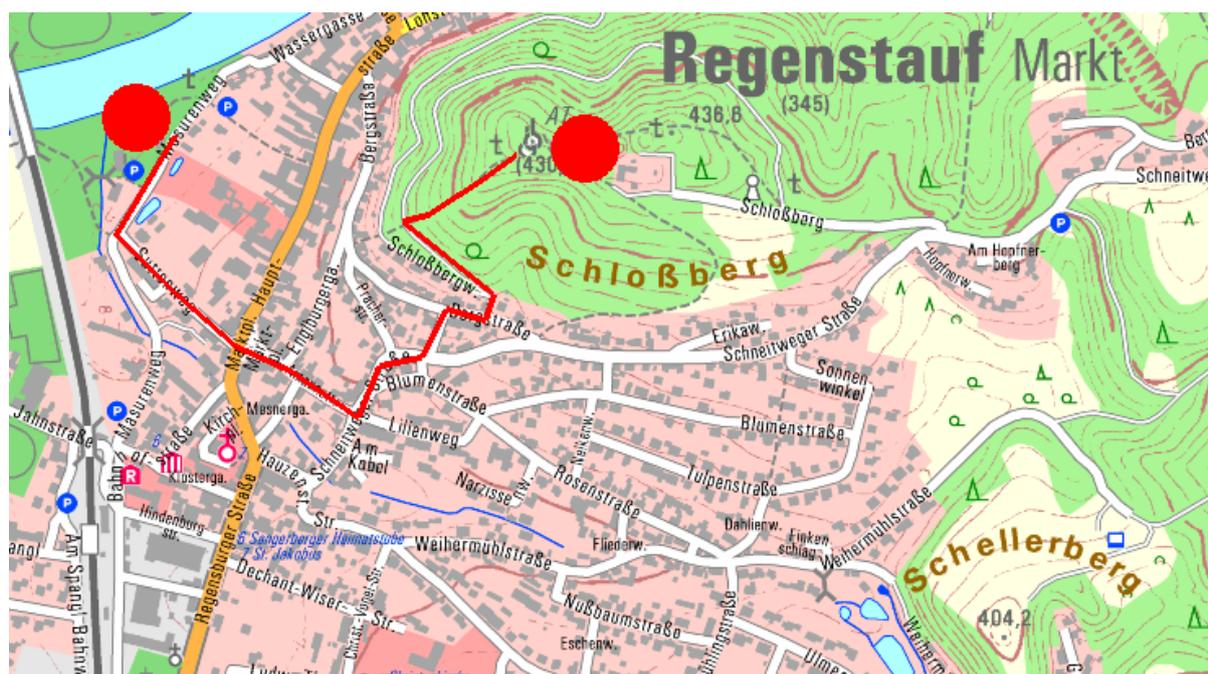
Geschichte trifft Natur am Schlossberg Regentauf

Das Naherholungsgebiet „Schlossberg Regentauf“ mit Infocenter (Denkmäler, Kreuzweg, Geschichte, Natur), Burgenspielfeld, Aussichtsturm über das Regental, Wanderwegen und Gaststätte mit Aussichtsterrasse lädt die Besucher zum Verweilen in der Natur ein.

Führungen für Gruppen nach Absprache möglich.

Markt Regentauf, Tel. 09402 509-0 bzw. 509-76, tourist@regentauf.de, www.regentauf.de

Umwelt- und Vogelstation Regentauf: Masurenweg 19, 93128 Regentauf, Tel. 09402 7899570, www.oberpfalz.lbv.de, oberpfalz@lbv.de.



4. Ziel: Wolfsegg (Burg mit Burgmuseum)

| | | |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg HBF | An: Wolfsegg-Raiffeisenbank |
| RVV Linie 14 – Richtung Wolfsegg | 8.16 Uhr | 8.56 Uhr |
| | Ab: Wolfsegg-Raiffeisenbank | An: Regensburg HBF |
| RVV Linie 14 – Richtung Regensburg | 11.56 / 12.56 Uhr | 12.30 / 13.30 Uhr |
| | Ab: Regensburg HBF | An: Pielenhofen-Ost |
| RVV Linie 12 – Richtung Pielenhofen | 8.30 Uhr | 9.12 Uhr |
| | Ab: Pielenhofen-Ost | An: Regensburg HBF |
| RVV Linie 12 – Richtung Regensburg HBF | 13.41 Uhr | 14.29 Uhr |

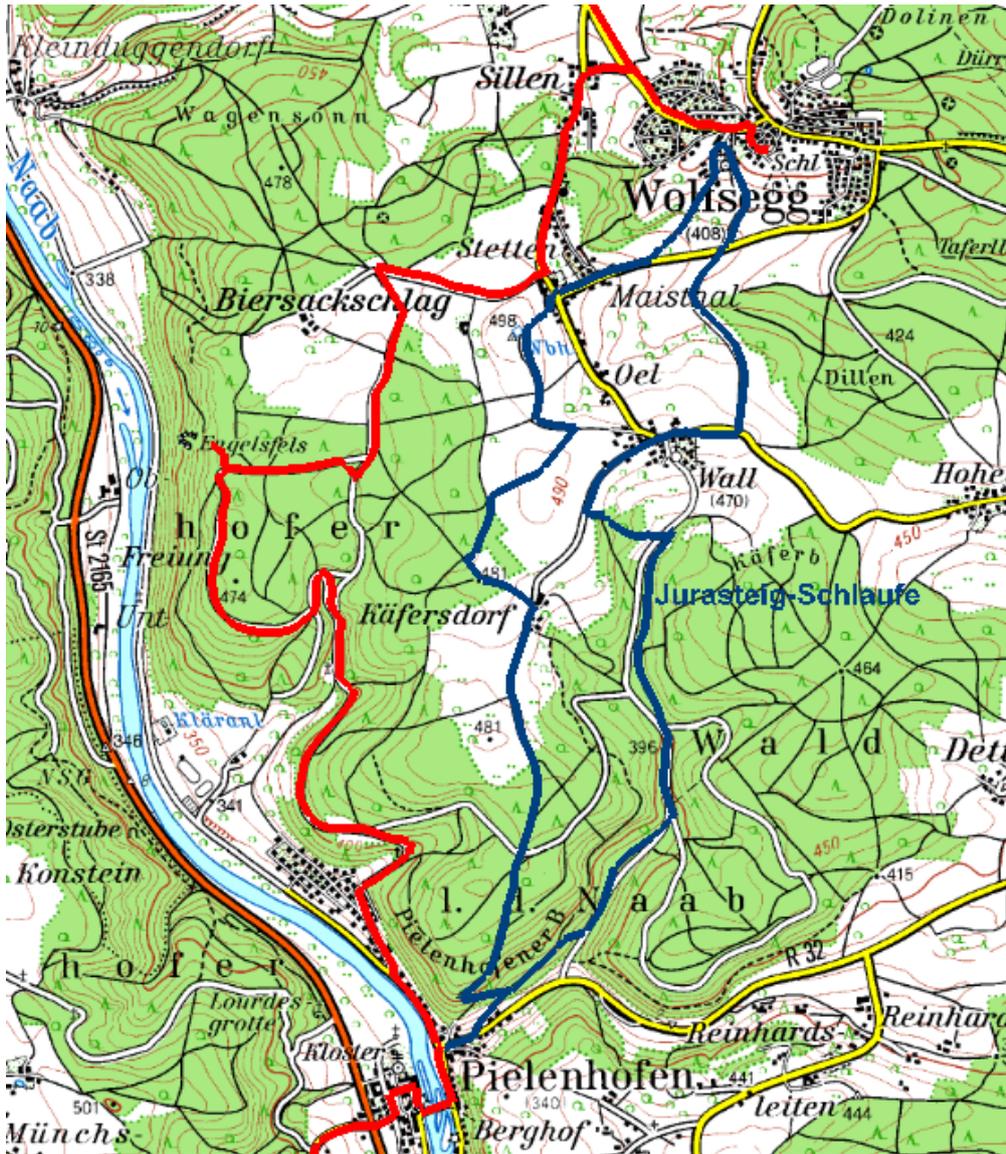
Wandertipp: Auf dem Burgensteig von Pielenhofen nach Wolfsegg (mit Besichtigung der Burg), ca. 7,5 km

In Pielenhofen starten Sie an der Brücke an der Naab und biegen links in die Angerstraße ein. Sie gehen zunächst immerzu geradeaus und folgen dann der Sonnenstraße rechts den Hang hinauf, bevor sie wieder in bewaldete Bereiche gelangen. Ab Pielenhofen sind es etwa 4 km bis zum **Burgstall Lichtenroth/Engelsfels**. Dort haben Sie auch eine schöne Aussichtsmöglichkeit ins Naabtal (sofern jahreszeitlich bedingt nicht eingewachsen).

Achtung: Der Stichweg zum Burgstall läuft abseits des Forstweges und ist unbefestigt und steil – auf eigene Gefahr!

Anschließend führt der Weg nach Nordosten und verlässt bei Biersackschlag den Wald. Weiter geht es nach Osten über Stetten nach Wolfsegg zur einzigen noch erhaltenen mittelalterlichen Burg im Landkreis mit Burgmuseum. Ein Besuch lohnt sich – geöffnet für Gruppen auf Anfrage (Tel. 09409 1660, Achtung: Wegen Umbauarbeiten derzeit geschlossen, Eröffnung voraussichtlich im Mai 2019).

Alternative: Wenn Sie eine Rundwanderung bevorzugen, bietet sich die Wolfsfährte zur Weißen Frau an, einem Schlaufenweg des Jurasteiges. Diese Tour ist in der Karte blau dargestellt und im Gelände markiert. Länge: ca. 9,5 km gesamt.



5. Ziel: Kallmünz (Burgruine)

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg HBF/ Albertstraße | An: Kallmünz/ Friedhofsplatz |
| RVV Linie 15 Richtung Kallmünz | 8.21 Uhr | 9.13 Uhr |
| | Ab: Kallmünz/ Friedhofsplatz | An: Regensburg HBF/ Albertstraße: |
| RVV Linie 15 Richtung Regensburg | 12.39 / 13.39 / 14.49 Uhr | 13.30 / 14.40 / 15.05 Uhr |

Kontakt für Orts- und Burgenführungen: Markt Kallmünz, Tel. 0973 7179999.

Rundwanderung auf dem Burgensteig ab Burgruine Kallmünz über Traidendorf-Rohrbach-Eich zurück nach Kallmünz (ca. 12 km)

Der steile Aufstieg mit vielen hohen Felsstufen zur Burgruine Kallmünz ist nur mit festem Schuhwerk und etwas Kondition empfehlenswert, wird aber mit einem faszinierenden Blick ins Vils- und Naabtal belohnt. Die Burgruine verlassen Sie durch das Tor auf der Nordseite und kommen nach ca. 200 m an eine Kreuzung. Die Hauptroute des Burgensteiges führt linker Hand über die Höhen von Schlossberg und Kirchenberg nach Traidendorf und von dort meist entlang des Jurasteigs nach Rohrbach im Nordwesten. Dort kann der Burgstall Kapellenberg besichtigt werden. Nun geht es nach einem kleinen Anstieg auf den Meilerberg (Tipp: Stichweg zum ausgeschilderten Landschaftskino am Meilerberg nutzen) weiter direkt nach Osten Richtung Loisnitz und Eich. Bei Eich wendet man sich in südliche Richtung um den Eichenberg zu erklimmen. Weiter zum Hirmesberg geht es nun durch idyllische Juralandschaft zurück nach Kallmünz.

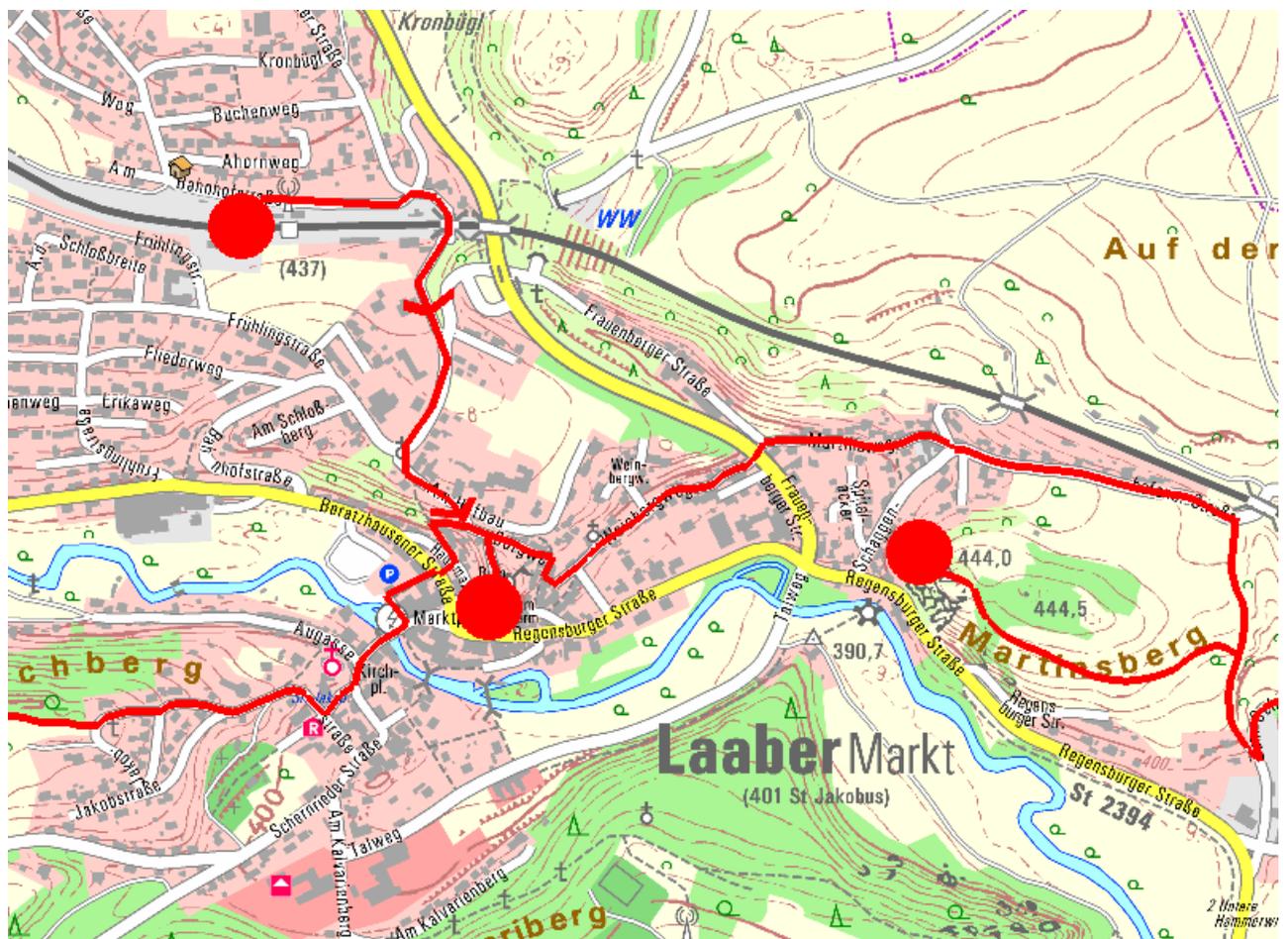


6. Ziel: Laaber (Burgruine)

| | | |
|----------------|-----------------------|-----------------------|
| Montag-Freitag | Ab: Regensburg-HBF | An: Laaber/Bahnhof |
| | 8.56 Uhr | 9.15 Uhr |
| Zug-Linie 88o | Ab: Laaber/Bahnhof | An: Regensburg/HBF |
| Zug-Linie 88o | 12.44Uhr | 13.03 Uhr |

Wandertipp:

Ab Bahnhof Laaber ca. 1 km zur Burgruine; ggf. ergänzender Abstecher über den markierten Burgensteig zum Burgstall Martinsberg möglich (einfache Strecke ab Burgruine: ca.1,7 km).



7. Ziel: Beratzhausen (mit Wanderung zur Burgruine Ehrenfels)

| | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------------------|
| Montag bis Freitag | Ab: Regensburg HBF | An: Beratzhausen Bahnhof |
| | 7.52 Uhr / 8.50 Uhr | 8.20 Uhr / 9.20 Uhr |

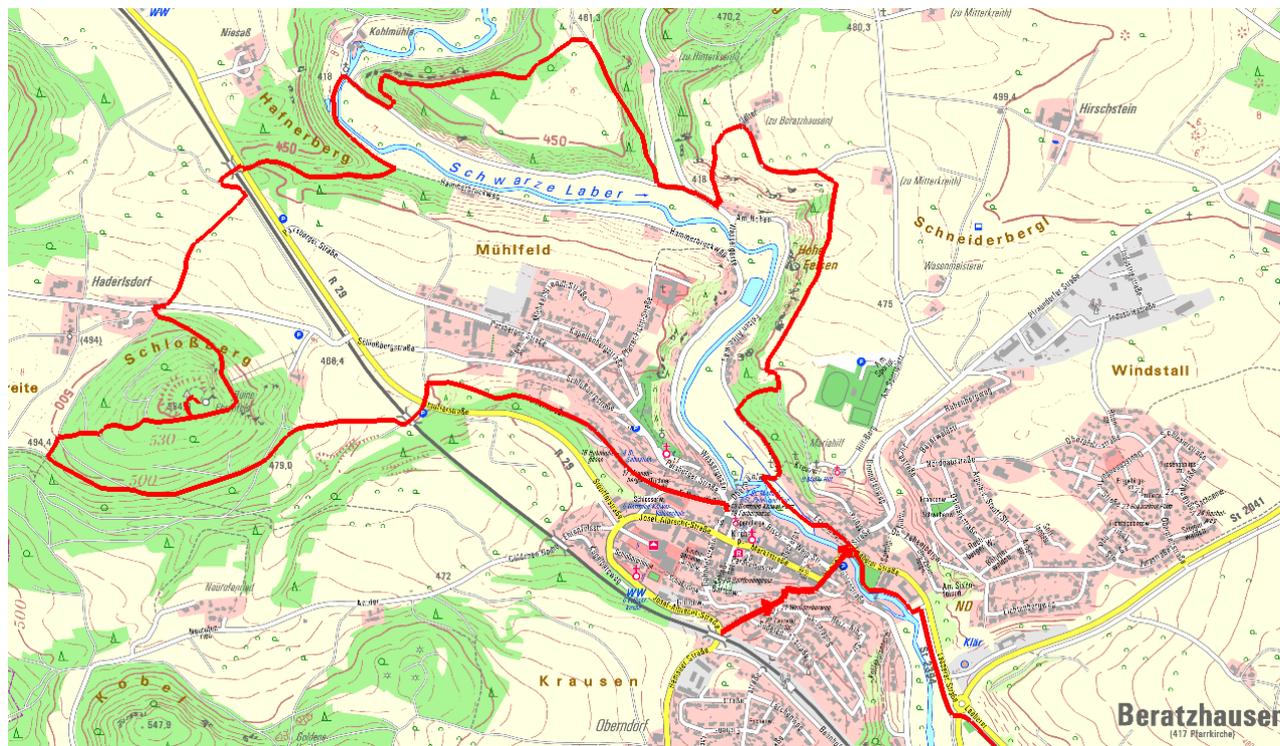
| | | |
|---------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Zug-Linie 88o | | |
| | Ab: Beratzhausen Bahnhof | An: Regensburg HBF |
| Zug-Linie 88o | 12.39 Uhr | 13.03 Uhr |

Rundwanderung am Burgensteig von Beratzhausen über den Hohen Felsen zum Burgstall Alte Burg/Kohlmühle weiter zur Burgruine Ehrenfels (ca. 9 km):

In Beratzhausen gehen Sie vom Bahnhof hinunter über die Straße „Hinterer Markt“ zur Schwarzen Laber. Nach Querung der Laber verlassen Sie die Pfraundorfer Straße und biegen links in die Straße „Essenbügl“. Dort queren Sie den großen Parkplatz und folgen dem Skulpturenpfad am Ufer der Laber nach Norden. Dann überqueren Sie per Brücke die Pfraundorfer Straße und folgen weiter dem Skulpturenpfad zu Ihrer Linken entlang der Schwarzen Laber. Im Obermühlweg angekommen, biegen Sie nun rechts in den Alleeweg ein und folgen nach 50 m dem Kreuzweg (Treppen) hinauf Richtung Maria-Hilf-Kirche. Am Ende des Kreuzweges biegen Sie sofort nach links ab, in den Wald hinein bis Sie nach ca. 400 m den Burgstall Hoher Felsen mit Infotafel und schönem Ausblick in die Juralandschaft erreichen.

Folgen Sie dem Pfad parallel zum Hang nach Norden und biegen Sie dann links auf die Fahrstraße Richtung Gleiter ein. Westlich des Weilers bei einem Anwesen führt links ein Trampelpfad steil den Hang hinab. Folgen Sie diesem bis ins Tal, wo er in einer S-Kurve an der Wassergasse endet. Wenden Sie sich nach rechts gegen Nordwesten auf die Teerstraße und biegen bei nächster Gelegenheit links in eine Teerstraße ab. Folgen Sie dem Feldweg und wenden Sie sich am Waldrand nach rechts den Berg hinauf. Auf dem „Gipfel“ angelangt, halten Sie sich halb links und betreten den Wald wieder nach Westen gehend. Auf dem folgenden Waldweg kommen Sie am Burgstall Alte Burg/Kohlmühle vorbei. In einer S-Kurve geht es nun ins Tal hinab, wo Sie sich wieder nach rechts wenden, um hier die Schwarze Laber erneut zu überqueren. Halten Sie sich nun nach links Richtung Süden. Nach einiger Zeit verlassen Sie den Pfad nach rechts, um wieder aus dem Tal aufzusteigen. Durch den Wald folgen Sie dem Hammerbruckweg, überqueren die Straße und unterqueren die Bahnlinie. Links, am Feldweg entlang geht es nun bis Haderlsdorf. Dort angekommen biegen Sie nach rechts ab und gehen entlang der asphaltierten Straße. Schließlich führt ein Pfad links steil bergauf durch den Wald bis zur Burgruine Ehrenfels. Von dort folgen Sie Forstwegen erst Richtung Westen, dann wieder nach Osten parallel zum Hang durch den Wald (teils Markierung grünes Dreieck). Nach Verlassen des Waldes folgen Sie dem Pfad geradeaus entlang des Feldes und unterqueren die Bahnlinie. Sie queren die Kreisstraße, bevor es nach rechts einen Pfad entlang geht, der schließlich in die Falkenstraße mündet. Dieser folgt man nun bis zur Ortsmitte von Beratzhausen.

Von dort besteht die Möglichkeit mit der Bahn oder dem Bus zurück nach Regensburg zu fahren.



Abschließender Hinweis zu den Wanderzielen:

Burgensteigkarten sind inklusive Kartografie und kurzer Beschreibung der einzelnen Burgenobjekte entlang der Strecke erhältlich beim Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Tourismus, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Tel. 0941 4009495.



Wünschen Sie eine Begleitung durch einen Burgenführer, so kann ein Flyer zu Angeboten der Burgenführer kostenlos bestellt werden.